



KoFaB Hessen

Koordinierungsstelle Fachberatung
Betreuungsvereine Hessen

Infobrief 5. Januar 2018

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Hessischen Betreuungsvereine!!

Das Projekt **KoFaB** ist Ihnen allen bekannt und im vergangenen Jahr haben bereits erfreulich viele Betreuungsvereine die Gelegenheit genutzt und Anträge zur Finanzierung von Supervision und/oder Unternehmensberatung gestellt. So konnte es bisher weit mehr als der Hälfte aller hessischen Betreuungsvereine ermöglicht werden, Supervisionsangebote für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort zu realisieren. Die Rückmeldungen in den Feedbackbögen sind sehr positiv und insbesondere Betreuungsvereine, die bisher noch kein Supervisionsangebot nutzen konnten, waren sehr angetan und haben das Beratungsangebot als gute Unterstützung erfahren.

Eine Erkrankung der bisherigen Projektkoordinatorin, Frau Jehn - Nitsche, führte im letzten Quartal des Jahres 2017 dazu, dass Frau Franke und Frau Michel vom Sprecherrat der LAG der Betreuungsvereine deren Aufgabe kommissarisch übernehmen mussten. An dieser Stelle sei Frau Jehn – Nitsche, Frau Franke und Frau Michel ganz herzlich für die erfolgreiche Implementierung und Führung des KoFaB – Projektes gedankt!

Um den weiteren Projektverlauf zu sichern, entschied sich der Caritasverband in Kassel als Projektträger in Abstimmung mit dem Hessischen Sozialministerium dafür, die Projektkoordination für das Jahr 2018 neu zu organisieren. Als Ansprechpartner stehen Ihnen Herr Lukas Poetsch und Herr Michael Poetsch zur Verfügung. Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte diesem Schreiben.

Für das Jahr 2018 können Sie **ab sofort** wieder Anträge zur Finanzierung von Supervision, Coaching und Unternehmensberatung in der Ihnen bereits bekannten Form stellen. Bitte beachten Sie, dass es Aufgabe der Projektkoordinatoren ist, möglichst vielen Betreuungsvereinen die Möglichkeit zu geben, in den Genuss der Fördergelder zu kommen. Aus haushaltsrechtlichen Gründen erhält der Projektträger die Fördermittel für jeweils 2 Monate als Abschlagszahlung vom Sozialministerium. Es ist daher vereinbart worden, dass Förderanträge **quartalsweise** gestellt werden müssen und die **Fördersumme 2000,-€ pro Quartal** nicht übersteigen soll.

Die genehmigten Fördermittel müssen dann auch in dem jeweiligen Quartal verbraucht und abgerechnet werden. Der Rechnung muss immer der entsprechende „Feedbackbogen“ beigefügt werden.

Download aller Formulare unter:

<http://www.caritas-kassel.de>

<http://www.betreuungsvereine-hessen.de/?Kofab-Hessen>

Bitte beachten Sie, dass die Koordinierungsstelle dafür Sorge tragen muss, dass die Fördermittel möglichst gleichmäßig über die gesamte Projektlaufzeit zur Verfügung stehen. Berücksichtigen Sie dies bei Antragstellung und nutzen Sie ggf. die Möglichkeit z. B. im 3. oder 4. Quartal erneut Anträge zu stellen. Wir werden Sie über den Projektverlauf und die zur Verfügung stehenden Mittel fortwährend informieren.

Sollten Sie Unterstützung bei der Auswahl geeigneter Supervisionskräfte oder Unternehmensberater benötigen, so teilen Sie uns dies gern mit.

Wir möchten im Jahr 2018 einen weiteren Schwerpunkt im Rahmen der **Organisationsberatung** setzen. Deswegen ist geplant im 2. Quartal einen Informationstag zum Thema „**Digitalisierung der Betreuungsarbeit – Fluch oder Segen**“ zu organisieren. Wir bemühen uns derzeit um geeignete Referenten/innen aus den verschiedenen Bereichen der rechtlichen Betreuung und möchten so die Gelegenheit geben, sich dieser, für uns Alle unausweichlichen, Thematik zu stellen.

Unter Anderem wollen wir versuchen, Ihnen einen Überblick über die derzeit führenden Softwarelösungen im Bereich der Betreuungsführung zu verschaffen.

Falls auch Ihnen dieses Thema unter den Nägeln brennt, böte sich in der Folge eine weitere Möglichkeit, über die zur Verfügung stehenden Projektmittel, die Beratung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Bereich zu optimieren.

Lassen Sie uns abschließend noch darauf hinweisen, dass es ein erklärtes Ziel von KoFaB ist, auch weiterhin die Arbeit von und mit Ehrenamtlichen zu fördern. Dazu gehört unabdingbar die den Betreuungsvereinen aufgegebenen Querschnittarbeit. Um dieses Ziel zu verfolgen, sollen die Fördermittel im Rahmen des Projektes, aber auch die kommunalisierten Fördermittel, für die Betreuungsvereine so eingesetzt werden, dass Querschnittarbeit und Ehrenamt davon nachweislich profitieren.

Die Betreuungsvereine sollten das Ziel verfolgen, in der Öffentlichkeit besser wahrgenommen zu werden und sich stärker als betreuungsrechtliche Experten zu profilieren. Wir möchten Ihnen anbieten, zu dieser und anderen Fragestellungen rund um KoFaB, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Falls Sie es wünschen, besuchen wir Sie gern im Rahmen einer Sitzung Ihres „Regionalen Fachkreises im Betreuungsrecht (ReFaB)“ oder im Verbund mehrerer Betreuungsvereine. Bei ganz konkreten Fragestellungen kommen wir aber auch gern speziell zu Ihrem Betreuungsverein.

Wir freuen uns als Projektkoordinatoren sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und wünschen uns Allen ein friedvolles und erfolgreiches neues Jahr!!!

Mit freundlichem Gruß

Baunatal, 05. Januar 2018



Lukas Poetsch



Michael Poetsch

KoFaB Hessen - ein Projekt des Caritasverbandes-Nordhessen-Kassel e. V.
Gefördert durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration

Kontakt:

Betreuungsbüro Poetsch
Am Graben 6
34225 Baunatal

E-Mail:

kofab@caritas-kassel.de

L. Poetsch:

Büro: 0561 - 92000180
Mobil: 0162 - 1339943

M. Poetsch:

Büro: 05543 - 2692
Mobil: 0151 - 53349191



NORDHESSEN-KASSEL